

## Pressemitteilung

### Spatenstich für Neubauprojekt „Alte Ziegelei Briesnitz“

Baustart für 36 Familienwohnungen in Briesnitz.

Nach den Neubauten auf dem Leutewitzer Ring 47 in Gorbitz und der Mohorner Straße 16 in Löbtau startet die Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG ein weiteres Neubauprojekt in Briesnitz auf der Freifläche zwischen Felix-Dahn-Weg und Wilhelm-Raabe-Straße.

Am 15. März 2016 beginnen die Arbeiten mit dem symbolischen 1. Spatenstich durch den Bauherrn – die Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft – zusammen mit dem verantwortlichen Planungsbüro L10 Architekten GmbH und dem Generalunternehmer Rommel Dresden GmbH & Co. KG. Die Genossenschaft möchte auch mit diesem Vorhaben in bisher im eigenen Portfolio kaum vorhandenen und auf dem Dresdner Wohnungsmarkt dringend benötigten Wohnraum investieren – in den Bau von großzügigen Familienwohnungen wie bereits auf der Mohorner Straße.

Das Grundstück sollte so beplant werden, dass eine gute Ausnutzung des vorhandenen Platzes erfolgt, eine möglichst große Anzahl an Wohnungen entsteht, aber auch der grüne Gartencharakter von Briesnitz zu erkennen ist. Nach einem Werkstattverfahren hat die EWG sich für das Architekturbüro L10 – Architekten entschieden und dieses mit der Generalplanung beauftragt.

Auf dem Gelände werden nun von März 2016 bis September 2017 36 neue Wohnungen in unterschiedlichsten Varianten mit insgesamt ca. 3400 m<sup>2</sup> Wohnfläche in 4 Mehrfamilienhäusern entstehen, die sich dem Charakter der Umgebung anpassen.

An der Wilhelm-Raabe-Straße sind zwei fünfgeschossige Wohnhäuser gleicher Bauart vorgesehen, die die vorhandene Blockbebauung entlang der Straße aufnehmen und ergänzen. Diese Häuser erhalten jeweils einen Aufzug. In den Häusern sind 2- bis 5-Raum-Wohnungen, mit sehr unterschiedlichen, individuellen Grundrissen geplant. Während einige 2- und 3-Raum-Wohnungen ebentagig angeordnet und schwellenfrei erreichbar sein werden, wird der größere Teil der Wohnungen als großzügige Maisonettewohnung ausgebildet. Jede Wohnung erhält einen Balkon bzw. eine Terrasse. Das stark ausgeprägte Hanggrundstück erlaubt an dieser Stelle eine Differenzierung der Etagen zwischen Straßen- und Gartenseite: Während an der Straßenseite die Gebäude 4-geschossig sind, werden diese auf der Hofseite mit einem Gartengeschoss und einem Carportgeschoss ergänzt.

Die auf dem unteren Teil des Grundstücks gelegenen, der Bebauung des Felix-Dahn-Weges angepassten Gartenhäuser nehmen den bestehenden Charakter der vorhandenen zweigeschossigen Doppelhäuser auf. Hier werden reihenhausartige Wohnungen vorrangig für Familien mit Kindern entstehen, denen im Erdgeschoss ein komfortabler Freibereich im Grünen zugeordnet wird. Die Wohnungen im Dachgeschoss entstehen als 3-Raum-Etagenwohnungen und erhalten eine Dachterrasse.

Spielflächen sind für verschiedene Altersgruppen geplant: der Klassiker mit Sandkasten und Spielgerät für die Kleinen direkt an dem neu entstehenden „Dorfplatz“ und eine Chill-Out-Zone für die Größeren. In den Freianlagen werden in verträglicher Art und Weise die erforderlichen PKW-Stellplätze untergebracht, z. T. in begrünten Carports, z. T. als traditionelle freie Parkflächen. Trotz der hohen Anzahl an erforderlichen Stellplätzen wird das Konzept für Wohnen im Grünen aufgehen.

Die Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG wurde 1954 gegründet und ist mit 10.543 Mitgliedern eine der großen Wohnungsgenossenschaften der Landeshauptstadt. Insgesamt besitzt die Genossenschaft 8550 Mietwohnungen und 88 Gewerbe im Dresdner Westen, davon allein 5735 Wohnungen im Stadtteil Gorbitz. Mit der Fertigstellung des Bauprojektes erwartet die Genossenschaft eine Verjüngung ihres Mitglieder- als auch Gebäudebestandes und eine ansprechende Ergänzung für den Stadtteil Briesnitz.

Ansprechpartnerin:

Antje Neelmeijer

Vorstand

Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG

Telefon: (0351) 4181 762